

Günter Mittag
Um jeden Preis - Im
Spannungsfeld zweier Systeme

400 S., brosch.

19,99 €

ISBN 978-3-360-02179-3

erschienen im März 2015

auch als eBook erhältlich:

14,99 €

ISBN 978-3-360-50081-6

Günter Mittag (1926-1994)

war von 1966 bis 1989 Mitglied des Politbüros und ab 1976 ZK-Sekretär der SED für Wirtschaftsfragen der Planwirtschaft der DDR. Mittag bestimmte in den 70er und 80er Jahren maßgeblich die gesamte Wirtschaftspolitik des Landes.

Der Mann hinter Honecker war der wohl umstrittenste Politiker der DDR. Und das bei Freund wie Feind. Wobei: Freunde hatte er eigentlich keine. Und auch der einzige, nämlich Erich Honecker, dem Günter Mittag den Aufstieg zum zweiten Mann im Lande verdankte, war in seinen 1991 erstmals erschienenen Erinnerungen auch nicht mehr sein Freund. Mittags Memoiren waren eine Abrechnung mit allem und jedem, Schuld am Untergang waren viele – nur nicht der für die Wirtschaft der DDR verantwortliche ZK-Sekretär Günter Mittag.

Nach 25 Jahren erscheint erstmals wieder Mittags Rechtfertigungsschrift, die in den 90er Jahren eine Reihe von Polemiken und Gegendarstellungen provozierte. Und auch wenn vieles von dem, was der damals bereits schwerkranke Autor zu Papier brachte, durch neuere Untersuchungen überholt oder widerlegt wurde, so nimmt dieser Band im Kontext der anderen Erinnerungsbücher dennoch einen wichtigen Platz ein. Es ist nicht nur ein exklusives zeitgeschichtliches Zeugnis aus der DDR. Mittag liefert einen Einblick in das Denken und Handeln eines Mannes, der darauf spekulierte, nach Honecker Staats- und Parteichef zu werden. Um jeden Preis. Deshalb gehörte er auch zu den ersten, die die Hand hoben, als sein Protegé Honecker gestürzt wurde.

PRESSEABTEILUNG
Markgrafenstraße 36
D-10117 Berlin
Telefon 030 238091-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de